

Einladung

23. Januar 2018, 9h -13h, Haus Villigst

„Gewalt und Rassismus dürfen keinen Ort im demokratischen Wettstreit haben, vorschnelle Ausschließungen missliebiger Meinungen aber auch nicht.“¹

Umgang der Kirche mit Rechtspopulismus
Eine Strategiekonferenz der Ämter und Werke der EKvW

Villigst, 28.11.'17

Das Jahr 2017 hat die Problemlage im Umgang mit dem Rechtspopulismus wieder einmal verändert. Auf Landes- und Bundesebene ist die AfD jetzt in den Parlamenten vertreten und begegnet uns noch uneinheitlich, aber oft selbstbewusst. Sie ist nicht mehr nur eine schemenhafte Gefahr, sondern demokratisch gewählter Teil unserer Volksvertretungen. Dies hat auch Auswirkungen darauf, wie sich Kirche damit auseinandersetzt: betrachtet sie rechtspopulistische Positionen und ihre VertreterInnen als Teil des demokratischen Meinungsspektrums oder betont sie die Grenzen des in einer Demokratie Vertretbaren?

Im Januar 2017 hat mit einer ersten Strategiekonferenz eine inhaltliche und programmatische Abstimmung unter den Ämtern und Werken der EKvW begonnen und in der Formulierung eines Strategiepapiers Ausdruck gewonnen. Dieses wurde auch mit der SuperintendentInnenkonferenz abgestimmt.

Mit der zweiten Konferenz laden wir zur Weiterarbeit an der Umsetzung des Strategiepapiers ein. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Institution vertreten ist.

Dr. Roger Mielke, Geschäftsführer der Kammer für öffentliche Verantwortung der EKD, wird uns das im August erschienene Papier „Konsens und Konflikt: Politik braucht Auseinandersetzung“ vorstellen, Dr. Thomas Weckelmann vom Ev. Büro in Düsseldorf und Pfr. Friedrich Stiller vom Referat für gesellschaftliche Verantwortung in Dortmund von ihren Strategien und Erfahrungen im Umgang mit AfD und anderen Rechten berichten.

Wir bitten Sie jetzt schon, bis zum 16.01. um eine kleine Übersicht der Tätigkeiten, Projekte oder Programme Ihrer Institution in diesem Themenfeld, damit wir bei der Konferenz auch den Praxisaustausch fortsetzen können. Eine hilfreiche Tabelle finden dazu im Anhang.

Mit freundlichem Gruß



Pfr. Helge Hohmann (IKG)

02304-755-329
helge.hohmann@kircheundgesellschaft.de



Dieter Frohloff (AfJ)

02304-755-280
dieter.frohloff@afj-ekvw.de

¹ Konsens und Konflikt: Politik braucht Auseinandersetzung (EKD-Text), S. 26

„Gewalt und Rassismus dürfen keinen Ort im demokratischen Wettstreit haben, vorschnelle Ausschließungen missliebiger Meinungen aber auch nicht.“

Umgang der Kirche mit Rechtspopulismus Eine Strategiekonferenz der Ämter und Werke der EKvW

Haus Villigst, 23. Januar 2018, 9h -13h

Programm

- 9.00 h Stehkafee
- 9.30 h Begrüßung und Einführung
- 9.45 h Dr. Roger Mielke, EKD: Konsens und Konflikt. Politik braucht Auseinandersetzung
- 10.15 h Dr. Thomas Weckelmann, Ev. Büro Düsseldorf: Strategien und Erfahrungen im Umgang mit der AfD im Landtag NRW
- 10.30 h Pfr. Friedrich Stiller, Referat für gesellschaftliche Verantwortung, Ev. Kirchenkreis Dortmund, und Sprecher „Christen gegen Rechtsextremismus“:
Strategien und Erfahrungen im Umgang mit der AfD vor Ort
- 10.45 h Stehkafee
- 11.15 h Aussprache zu den Vorträgen im Plenum
- 12.00 h Übersicht der Tätigkeiten der Ämter und Werke im Themengebiet
- 12.30 h Verabredungen zur weiteren Umsetzung des Strategiepapiers
- 13.00 h Abschluss und Mittagessen

Tagungsleitung:

Helge Hohmann, Ev. Akademie Villigst
Dieter Frohloff, Gewaltakademie Villigst
Martin Heider, Institut für Kirche und Gesellschaft

Tagungssekretariat (Anmeldung und Informationen):

Kathrin van Meegen Tel.: 02304 / 755-308
Fax: 02304 / 755-379
Institut für Kirche und Gesellschaft
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
E-Mail: kathrin.vanmeegen@kircheundgesellschaft.de

Tagungsgebühr: **frei**

Die Plätze sind begrenzt. Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Anfahrtsbeschreibung.